

Herr Saure berichtet mündlich über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Die zusammen mit Agger Energie (Gas) durchgeführte Maßnahme in der Hauptstraße ist bis zum Losemundbrunnen fertiggestellt; die Einbindung am Kirchplatz wird am 01. 09. 2015 abgeschlossen. Zum Zeitpunkt des Nachtaufbaus am 28. 08. 2015 waren bereits nahezu alle Tiefbauberreichungen geschlossen. Als nächste Etappe ist die Weiterführung bis zur Feischerei Köhler geplant. Herr Saure lobt die Zusammenarbeit mit Herrn Jordan (Heimatverein); hierdurch wurde die Kommunikation zwischen Anwohnern und Stadt deutlich vereinfacht. Der Abschluss der Maßnahme ist für November 2015 vorgesehen.

Auf Grund von Liefererschwierigkeiten bei PE-Rohren (vermutlich ausgelöst durch einen Schaden in dem Gaudatwerk) konnte die Baumaßnahme im Qhetal (K 23) noch nicht begonnen werden.

Herr Retzer erkundigt sich, ob im Zuge des Straßenbaus grundsätzlich Pfaster-Bereiche wieder hergestellt werden. Herr Saure erläutert, dass eine Prüfung durch die Stadt erfolgt und Pfaster-Neuverlegungen bei Absackungen und sonstigen Gefahrenstellen durchgeführt werden, jedoch keine großflächige Erneuerung stattfindet. Ansprechpartner in der Verwaltung ist Herr Zeuge. Herr Halberg bittet um Verständnis, dass aus finanziellen Gründen nur Gefahrenstellen saniert werden können.

Unter Hinweis auf ein Feuer im Jahr 2009 erkundigt sich Herr Hätzig, ob die Löschwassersituation in der Altstadt verbessert werden könnte. Herr Saure berichtet, dass der Leitungsquerschnitt zwischen der Feischerei Köhler und dem Jägerhof vergrößert wurde. Zusätzlich ist in der Zukunft eine weitere Vergrößerung in der Kampstraße vorgesehen. Auf absehbare Zeit wird die Löschwassersituation somit über einen größeren Leitungsquerschnitt in der ganzen Altstadt verbessert sein.